

II-4298 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2221/J

1988 -05- 26

A N F R A G E

der Abgeordneten H. Schorn
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Einführung der "Euro-Plakette" im Verhältnis zu
Ungarn

Nunmehr soll, wie bereits im Verhältnis zur Bundesrepublik Deutschland und zu Italien, auch im Verhältnis zu Ungarn die "Euro-Plakette" eingeführt und damit ein erleichterter Grenzübergang ermöglicht werden.

So sehr eine Öffnung der Grenzen zu befürworten ist, so ergeben sich aus wirtschaftlichen Gründen gerade im Verhältnis zu Ungarn Bedenken, zumal der Einkaufstourismus nach Ungarn, gerade was Lebensmittel anlangt, allgemein bekannt ist.

Um eine Schädigung der österreichischen Wirtschaft nach Möglichkeit hintanzuhalten, erscheint eine konsequente stichprobenweise Überprüfung jener Touristen, die sich bei ihrem Grenzübertritt der "Euro-Plakette" bedienen, unumgänglich notwendig.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen die nachfolgende

A n f r a g e :

Werden Sie veranlassen, daß durch die Zollbehörden bei Einreisennach Österreich, bei denen die "Euro-Plakette" verwendet wird, entsprechende stichprobenartige Kontrollen durchgeführt werden, um die unerlaubte Einfuhr, insbesondere von Lebensmitteln, zu verhindern?